

Seite 012

den 7 November 1915, Aulie – Ata (s. weiter unten)

¹Innig geliebter Schwager² und Mitpilger nach Zion, ich kann dein anhaltendes Schweigen nicht recht verstehen. Ist`s aus übergroßem Schmerz? Dass der Herr deine liebe Justine³ dir genommen? Murre ja aber nicht. Drückt dich so manche Jammer, such bei dem Heiland Ruh. Und weine in deiner Kammer, er schweiget nicht dazu. Ich kann dich wohl verstehen, weil ich es selbst erfahren, aber ich hatte mich schon bei Zeiten lassen losmachen, durch Gottes Gnade. Und auf der Stelle, nichts als danken konnte, wie ich sah, dass der Odem von ihm genommen war, nämlich meinem lieben Mann⁴. Jetzt werden es schon zum Frühjahre 4 Jahre. O, wer nur Jesum hat, ist glücklich, hier und auch dort, wünsche nichts mehr. Du lässt so vergeblich warten, auf einen Brief, auch deine Brüder sagen dasselbe. Wie ergeht es deinen Kindern und Grosskindern? Liebe Neffen und Nichten, lasst euch erbitten,

Seite 013 links

und schreibt mir recht viel, von eurer Mama⁵ und was ihr macht, und wie es euch geht, wer ist von euch Hausmütterchen? Wahrscheinlich Anna⁶ und Helene⁷. Im Geiste bin ich recht oft mal bei euch in Amerika. Sind wir auch weit voneinander getrennt, so sind wir doch eins im Herrn. Was machen und wie geht`s meinen andern geliebten Freunden dort? Seid doch wirklich nicht so sparsam mit Schreiben. Es ist ja zum ungeduldig werden. Den 5ten Oktober schickte ich einen Brief an Joh(ann) Wiebs, ob derselbe angekommen? Es sieht wohl stürmisch in der Welt aus, aber was kann uns das schaden, wenn wir uns geborgen wissen in Jesu. Die wir schon mit heißer Sehnsucht auf Ihn warten. Wir jauchzen Ihm entgegen, wenn Er kommt. Wenn du lieber Schwager oder Kinder schreibt, berichtet mir doch auch etwas von Jacob Quirings⁸, wenn ihr von ihm was wisst. Auch von

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Justina Epp (1870-1924) (GRANDMA #1414549)

² Willi Frese. Johannes Kopper (1856-1937) (GRANDMA #311853)

³ Alex Wiens. Justine Kopper, geb. Hamm (1859-08.12.1914) (GRANDMA #311854)

⁴ Willi Frese. Jacob Hamm (1844-1911) (GRANDMA #111788)

⁵ Willi Frese. Justine Hamm (1859-1914) (GRANDMA #311854)

⁶ Willi Frese. Anna Kopper (1891-1924) (GRANDMA #311860)

⁷ Willi Frese. Helena Kopper (1892-1967) (GRANDMA#311858)

⁸ Willi Frese. Jakob Quiring (1875-1942) (GRANDMA #1367153)

Seite 013 rechts

Geschwister Bartschen. Ich freue mich jetzt schon darauf, Briefe zu empfangen. Werde noch ein wenig berichten, wo ich jetzt bin, bei Gerhard Regehrs⁹, so der jüngste Sohn des Ältesten Joh(ann) Regehr¹⁰, hat die Tochter des Martin Ekkert¹¹ Anna¹², der hat ein Krankenhaus bauen lassen, 6 Zimmer in eine Reihe, in dem ersten wohne ich, und fühle mich wohl kaum glücklich. Mein Häuschen in Köppenthal hat er verpachtet. Im Sommer war ich 3 Monate Juni, Juli und August auf der neuen Ansiedlung am Tschu¹³ bei den Geschwistern P(eter) Hamms¹⁴, dieselbe sind mit hier her gekommen, und wohnen auf dem einem Ende Nikolaipol, dicht neben Jacob Walls¹⁵, Sohn des C(ornelius) Walls¹⁶ bei der Mühle. Ich war diese Woche die ersten paar Tage dort, der Schwager fuhr nach Taschkent mit seinem Sohn Peter¹⁷, welcher sich verheiratet hat, im Frühjahr mit Franz Funks Anna¹⁸. Peter ist bei Onkel Hermann Epp¹⁹ Prikastschik. Wegen dem Kriege, ist hier alles

Seite 014

teurer geworden. 1 Paar Stiefel kosten schon bis 20 Rubel und für eine Kuh wird schon 100 Rubel geboten. Auch solches dient alles zum Besten. Meine Kinder sind gesund, und lassen alle grüßen. Nach Bethania²⁰ habe ich kürzlich auch wieder geschrieben. Ich erhalte doch so gerne Nachricht, von meinem Kind, Justine. O wie herrlich wird`s sein, wenn wir alle uns dort oben treffen werden, wenn es hienieden schon nicht sein sollte. Nicht für Welten möchte ich bieten, diesen Glauben feil. Mut ihr Brüder, und ihr Schwestern, Mut wir landen, jauchzen und selig, nach der Not, lasst die Wogen schäumen, branden, einst gibt`s weder Not noch Tod. O wie ist doch Jesu Liebe so groß, dass Er will, dass allen Menschen geholfen werde. Sonst spricht Jesus immer: nicht mein

⁹ Willi Frese. Gerhard Reger (1882-1937) (GRANDMA #529858)

¹⁰ Willi Frese. Johann Reger (1841-1924) (GRANDMA #529856)

¹¹ Willi Frese. Martin Ekkert (1856-1936) (GRANDMA #187114)

¹² Willi Frese. Anna Ekkert (1882-1944) (GRANDMA #529857)

¹³ Elena Klassen – eine Ansiedlung am Tschu – Fluss, s. auch [Bericht von einem Ansiedler aus Alexejewka, am Tschu, Turkestan, aus der „Friedensstimme“ Nr. 12 vom 20. März 1910, S. 7-8.](#) Abg

¹⁴ Willi Frese. Peter Hamm (1854-?) (GRANDMA #127064)

¹⁵ Willi Frese. Jacob Wall (1885-1964) (GRANDMA #1414965)

¹⁶ Willi Frese. Cornelius Wall (1860-1939) (GRANDMA #426348)

¹⁷ Willi Frese. Peter Hamm (1888-?) (GRANDMA #1454551)

¹⁸ Willi Frese. Anna Funk (GRANDMA #1454560)

¹⁹ Willi Frese. Hermann Epp (1850-?) (GRANDMA #991325)

²⁰ Willi Risto. Bethania <https://chortitza.org/Bethania.html>

Wille, sondern dein Wille geschehe, Vater. Aber hier sagt Er: Vater, ich will, dass die du mir gegeben hast, bei mir seien. Und der Vater wird`s erhören. Für heute Abend ist`s genug, es ist Sonnabendabend. Freue mich schon zu morgen, dass ich wieder mit andern darf zum Gotteshause gehen, und Gottes Lob erhöhen. Den 9ten den Brief soll ich gleich mitschicken, nun Adje.

deine Schwägerin Justina Hamm²¹

²¹ Elena Klassen – Seite 014 oben auf dem Kopf